

Der neue Landrat wird am 20. November gewählt



Nun ist der Wahltermin auch offiziell: Die Bezirksregierung Köln hat den 20. November für die Landratswahl bestimmt, eine eventuell nötige Stichwahl würde am 4. Dezember stattfinden. Das teilte Wahlleiter Erik Werdel für den Rheinisch-Bergischen Kreis jetzt mit.

Hier zieht ein neuer Chef ein: Die Fraktionen im Kreistag hatten sich für diese frühen Termine ausgesprochen, damit mit dem Weggang von Landrat Rolf Menzel, der zum Leverkusener Energieversorger EVL wechselt, keine Verzögerungen entstehen.

Für die SPD wird erneut der Vorsitzende der Kreistagsfraktion, Gerhard Zorn antreten. Die CDU fand ihren Kandidaten in Lindlar, in der Person des dortigen Bürgermeisters Hermann-Josef Tebroke. Die anderen Parteien haben bislang noch keine Kandidaten benannt, wollen dies aber noch tun – und auch Einzelbewerbungen sind theoretisch möglich.

Wahlvorschläge können noch bis zum 3. Oktober 2011, 18 Uhr eingereicht werden. Über die Zulassung entscheidet der Kreiswahlausschuss. Wenn die Partei oder Wählergruppe eines Kandidaten in der laufenden Wahlperiode weder im Kreistag noch im Landtag oder im Bundestag vertreten ist, muss der Wahlvorschlag von 350 Stimmberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet werden. Dies gilt natürlich auch

für Einzelbewerber.

Weitere Informationen:

- Informationen zur Einreichung von Wahlvorschlägen
- Alle Beiträge über Hermann-Josef Tebroke
- Alle Beiträge über Gerhard Zorn
- Alle Beiträge zur Landratswahl
- Alle Beiträge über Rolf Menzel